



Bilanzpräsentation für das Geschäftsjahr 2012:

ADLER verbessert das Ergebnis bei nahezu allen Kennzahlen gegen den Branchentrend

Haibach b. Aschaffenburg, 21. März 2013. Die Adler Modemärkte AG hat im Geschäftsjahr 2012 ihr Ergebnis gegen den allgemeinen Branchentrend bei nahezu allen Kennzahlen verbessern können. Dank eines starken Saisonfinales im vierten Quartal stieg der Konzernumsatz um 6,2% auf €506,1 Mio. (Vorjahr: €476,6 Mio.), der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 13,8% auf €35,5 Mio. (Vorjahr €31,2 Mio.), das operative Ergebnis (EBT) auf €16,2 Mio. (Vorjahr €12,9 Mio.) sowie der Nettogewinn nach Steuern auf €10,1 Mio. (Vorjahr €8,5 Mio.). Diese Zahlen gab ADLER heute bei seiner Bilanzpräsentation bekannt.

„ADLER und seine Mitarbeiter haben 2012 engagiert und gut gearbeitet“, sagte der Vorstandsvorsitzende Lothar Schäfer am Donnerstag. „Vor dem Hintergrund einer insgesamt negativen Branchenentwicklung im Modehandel mit einem durchschnittlichen Frequenz- und Umsatzrückgang von zwei Prozent können wir mit unserem Ergebnis mehr als zufrieden sein.“ Auch beim Cashflow verbesserte ADLER die Relationen signifikant. Der Free Cashflow stieg um €25,4 Mio. auf €21,0 Mio. (Vorjahr € -4,4 Mio.), der Netto Cashflow aus dem operativen Geschäft verbesserte sich von €8,8 Mio. auf €30,7 Mio. (€+21,9 Mio.), hauptsächlich aufgrund vorsichtigerer Warenbevorratung und des höheren Gewinns aus der normalen Geschäftstätigkeit. Aus diesem Grund hatten Vorstand und Aufsichtsrat der Adler Modemärkte AG bereits am 5. März beschlossen, der Hauptversammlung der Aktionäre eine Dividendenausschüttung in Höhe von €0,40 pro Inhaberstückaktie vorzuschlagen.

Die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns wuchs 2012 von €187,4 Mio. auf €210,4 Mio. an, die Sachanlagen stiegen um €14,0 Mio. auf €64,7 Mio. (Vorjahr €50,7 Mio.), im Wesentlichen wegen der Verlängerung von Finanzierungsleasingverträgen und Neueröffnungen. Die Eigenkapitalquote steht bei soliden 38,0% (Stichtag 31.12., Vorjahr 39,9%). ADLER hat nach wie vor keine Bankschulden; die gesamten Verbindlichkeiten des Konzerns in Höhe von €130,5 Mio. (Vorjahr €112,6 Mio.) setzen sich hauptsächlich zusammen aus Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing der gemieteten Standorte,

Rückstellungen für Rabatte aus der ADLER-Kundenkarte sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Außerdem hat das Unternehmen im vergangenen Jahr für €5,0 Mio. knapp 890.000 eigene Aktien (4,8% des Aktienkapitals) im Rahmen eines Rückkaufprogramms über die Börse erworben.

2012 hatte das Unternehmen 16 neue Modemärkte eröffnet, davon 13 in Deutschland, zwei in Österreich und erstmals einen in der Schweiz. Gleichzeitig wurden neun ertragsschwache Märkte, überwiegend ehemalige Wehmeyer-Standorte geschlossen. „Diesen auf maßvolle Expansion und Ertragssteigerung fokussierten Kurs werden wir auch in diesem Jahr beibehalten“, kündigte Schäfer an. 2013 will ADLER bis zu zehn zusätzliche Standorte, hauptsächlich in Deutschland, eröffnen.

Außerdem plant das Unternehmen in diesem Jahr, die RFID-Technologie flächendeckend in seinem gesamten Vertriebsnetz einzuführen. Die in das Warenwirtschaftssystem eingebundenen Funketiketten erlauben eine wesentlich bessere Bestandskontrolle der stets präsent zu haltenden Hauptumsatzträger (NOS-Waren) und erlauben eine permanente Inventur der Lagerbestände. Davon verspricht ADLER sich aufgrund der Ergebnisse aus einem längeren Pilotprojekt mit zuletzt sieben Modemärkten in zwei Ländern einen deutlichen Effizienzgewinn sowie zusätzliche Umsatzpotenziale.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2012 mit rund 4.400 Mitarbeitern €506,1 Mio. um und erzielte ein EBITDA von €35,5 Mio. ADLER betreibt derzeit 170 Modemärkte, davon 140 in Deutschland, 27 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.000 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert
Wirtschafts- und Unternehmenspresse

Adler Modemärkte AG
Industriestraße Ost 1-7
D-63808 Haibach bei Aschaffenburg
Telefon: +49 (0) 152 54 55 08 35
E-Mail: bruno.seifert@adler.de